

Öffentliche Beschlüsse

über die 41. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Fürstentfeldbruck

TOP 3	Zwischeninformation zum Stand der Sondierung einer Sparkassenfusion
--------------	--

Bekanntgabe:

Der Stadtrat nimmt die Zwischeninformation zur Kenntnis.

TOP 4	Stadtrat 2014 - 2020; a) Übertritt von Herrn StR Dr. Ströhle zur BBV-Stadtratsfraktion; b) Neuberechnung der Sitze in den Ausschüssen und Losentscheid; c) Beschluss über die Ausschussbesetzung
--------------	---

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt den Übertritt von Herrn StR Dr. Ströhle zur BBV-Fraktion zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat nimmt die Neuberechnung der Sitze in den Ausschüssen, die Losentscheide sowie die Vereinbarung zwischen der Stadtratsfraktion Freie Wähler (FW), der Ausschussgemeinschaft FDP/ ÖDP (AG FDP/ ÖDP) und der Ausschussgemeinschaft Weber/ Zierl (AG Weber/ Zierl) zur Kenntnis.
3. Der Stadtrat beschließt, dass ab sofort folgende Vertreter (m/w) in die städtischen Ausschüsse entsendet werden:

Haupt- und Finanzausschuss:

	Fraktion	Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter
13	Freie Wähler	Franz Neuhierl	Georg Stockinger	-
14	AG FDP/ÖDP	Klaus Wollenberg	Dieter Kreis	-

Planungs- und Bauausschuss:

	Fraktion	Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter
13	Freie Wähler	Georg Stockinger	Franz Neuhierl	-
14	AG Weber/ Zierl	Alexa Zierl	Florian Weber	-

Ausschuss für Integration, Soziales, Jugend und Sport:

	Fraktion	Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter
13	Freien Wähler	Georg Stockinger	Franz Neuhierl	-
14	AG Weber/ Zierl	Florian Weber	Alexa Zierl	-

Kultur- und Werkausschuss:

	Fraktion	Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter
13	AG FDP/ÖDP	Klaus Wollenberg	Dieter Kreis	-
14	AG Weber/ Zierl	Florian Weber	Alexa Zierl	-

Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau:

	Fraktion	Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter
13	AG FDP/ÖDP	Dieter Kreis	Klaus Wollenberg	-
14	AG Weber/ Zierl	Alexa Zierl	Florian Weber	-

Konversionsausschuss:

	Fraktion	Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter
13	Freien Wähler	Georg Stockinger	Franz Neuhierl	-
14	AG FDP/ÖDP	Klaus Wollenberg	Dieter Kreis	-

Rechnungsprüfungsausschuss:

	Fraktion	Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter
1	CSU	Droth	Dr. Klemenz	Höfelsauer
2	CSU	Piscitelli	Bahner	Hollenbach
3	CSU	Lohde	Dr. Jakobs	Schilling
...				
7	Freie Wähler (Sitz von BBV)	Neuhierl	Stockinger	--

TOP 5 Besetzung sonstiger Gremien**Beschluss:**

- Der Stadtrat beschließt folgende Besetzung für den Aufsichtsrat der Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH:

Partei	Mitglieder
CSU	Oberbürgermeister Raff, Erich (geb. Mitglied)
CSU	Bahner, Herwig
CSU	Lohde, Andreas
CSU	Kellerer, Martin
CSU	Schilling, Johann
BBV	Beer, Tommy
BBV	Quinten, Klaus
BBV	Kusch, Hermine
SPD	Schwarz, Walter
SPD	Heimerl, Philipp

Bündnis 90/ Die Grünen	Geißler, Karin
AG FDP/ ÖDP	Kreis, Dieter
Vertreter aus der Arbeitnehmerschaft Stadtwerke	Kothmayr, Herbert

2. Der Stadtrat stellt die Besetzung der weiteren sonstigen Gremien fest.

TOP 6	Besetzung des Feriausschusses am 22.08.2017
--------------	--

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt nachfolgende Besetzung des Feriausschusses am 22.08.2017, 18.00 Uhr:

Nr.	Partei	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
1	CSU	Lohde	Prof. Dr. Eissele	Görgen
2	CSU	Schilling	Kellerer	Dr. Jakobs
3	CSU	Höfelsauer	Dr. Jakobs	Prof. Dr. Eissele
4	CSU	Glockzin	Bosch	Hollenbach
5	CSU	Piscitelli	Hollenbach	Bosch
6	BBV	Weinberg	Danke	Götz
7	BBV	Dräxler	Pleil D.	Quinten
8	BBV	Kusch	Danke	Götz
9	BBV	Dr. Ströhle	Quinten	Baumann
10	SPD	Calabrò	Schmetz	Fröhlich
11	SPD	Heimerl	Schwarz	Pötzsch
12	Bündnis 90/ Die Grünen	Halbauer	Stangl	Geißler
13	AG Weber/ Zierl	Weber	Dr. Zierl	--
14	Freie Wähler	Stockinger	Neuhierl	--

Den Vorsitz führt Herr Oberbürgermeister Erich Raff.

2. Der Stadtrat beschließt, dass die BBV-Stadtratsfraktion ab sofort folgende Vertreter (m/w) in die städtischen Ausschüsse entsendet:

Haupt- und Finanzausschuss:

	Fraktion	Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter
6	BBV	Baumann	Weinberg	Pleil D.
7	BBV	Kusch	Danke	Pleil D.
8	BBV	Quinten	Beer	Götz
9	BBV	Dräxler	Dr. Ströhle	Danke

Planungs- und Bauausschuss:

	Fraktion	Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter
6	BBV	Baumann	Dräxler	Pleil D.
7	BBV	Beer	Kusch	Götz
8	BBV	Danke	Weinberg	Pleil D.
9	BBV	Dr. Ströhle	Quinten	Kusch

Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau:

	Fraktion	Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter
6	BBV	Kusch	Pleil D.	Dräxler
7	BBV	Weinberg	Beer	Quinten
8	BBV	Baumann	Dräxler	Kusch
9	BBV	Danke	Dr. Ströhle	Quinten

Ausschuss für Integration, Soziales, Jugend und Sport:

	Fraktion	Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter
6	BBV	Beer	Götz	Kusch
7	BBV	Dräxler	Baumann	Kusch
8	BBV	Pleil D.	Weinberg	Baumann
9	BBV	Dr. Ströhle	Quinten	Danke

Kultur- und Werkausschuss:

	Fraktion	Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter
6	BBV	Weinberg	Dräxler	Beer
7	BBV	Danke	Götz	Beer
8	BBV	Quinten	Kusch	Baumann
9	BBV	Pleil D.	Dr. Ströhle	Götz

Konversionsausschuss:

	Fraktion	Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter
6	BBV	Dräxler	Beer	Quinten
7	BBV	Götz	Danke	Pleil D.
8	BBV	Kusch	Weinberg	Danke
9	BBV	Dr. Ströhle	Dr. Zierl	Weinberg

Rechnungsprüfungsausschuss:

	Fraktion	Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter
3	BBV	Danke	Weinberg	Beer
...				
7	FW (Sitz von BBV)	Neuhierl	Stockinger	--

TOP 7	Breitbandausbau in Fürstenfeldbruck - Beteiligung an der Bayerischen Breitbandförderung
--------------	--

Beschluss:

1. Die Stadt Fürstenfeldbruck beteiligt sich am bayerischen Förderprogramm nach Maßgabe der *Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (Breitbandrichtlinie – BbR) vom 10. Juli 2014*.
2. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, das Auswahlverfahren für das vorläufige Erschließungsgebiet durchzuführen.
3. Die Stadt Fürstenfeldbruck stellt die finanziellen Mittel für den städtischen Eigenanteil in Höhe von 150.000 € in den Haushaltsjahren 2018 und 2020 zur Verfügung. Die Mittel werden für Ausgaben an private oder kommunale Betreiber öffentlicher Telekommunikationsnetze im Sinn des § 3 Nr. 27 des Telekommunikationsgesetzes (TKG) zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke bei diesen Betreibern für Investitionen in Breitbandinfrastrukturen verwendet.

TOP 8	Ergebnisse der Demographie-Studie - Schaffung von zusätzlichem Schulraum in der Stadt Fürstenfeldbruck
--------------	---

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt wie folgt:

1. Die Stadt Fürstenfeldbruck erkennt den Bedarf der in Variante 6 A dargestellten Räumlichkeiten für die schulische Nutzung und die schulische Nachmittags- bzw. Hortbetreuung an und beschließt den Neubau einer Grundschule im Westen Fürstenfeldbrucks sowie den Anbau an der Grundschule Philipp-Weiß entsprechend der im Sachvortrag aufgeführten Variante 6 A samt der aufgeführten Sprengeländerungen.
2. Die Haushaltsmittel für die Umsetzung der in Variante 6 A dargestellten Baumaßnahmen sowie für den hierfür notwendigen Grunderwerb sind in die mittelfristige Haushaltsplanung einzustellen.

3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Maßnahmen einzuleiten, um die in Variante 6 A dargestellten Baumaßnahmen zu realisieren. Der Fertigstellungszeitpunkt zum September 2021 ist hierbei zu beachten.
4. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für alle in Variante 6 A dargestellten Baumaßnahmen Planungen zu erstellen und in den zuständigen Ausschüssen zur Beschlussfassung vorzulegen.
5. Für den Fall, dass die nach Variante 6 A betitelte „alte Grundschule West“ zukünftig beabsichtigt, einen Antrag auf Gewährung des Schulprofils „Inklusion“ zu stellen, erkennt die Stadt Fürstenfeldbruck den Bedarf eines Schulprofils „Inklusion“ für diese Grundschule an und erteilt ihr hierfür ihr Einverständnis.
6. Die Stadt Fürstenfeldbruck erkennt den Bedarf an einem zusätzlichen Raum für die Mittagsbetreuung an der Grundschule Mitte an und beauftragt die Stadtverwaltung, Lösungsmöglichkeiten hierfür zu prüfen und den zuständigen Ausschüssen zur Beschlussfassung vorzulegen.

TOP 9	Finanzlagebericht 2. Quartal 2017
--------------	--

Bekanntgabe:

Der Stadtrat nimmt den Finanzlagebericht für das 2. Quartal 2017 zur Kenntnis.

TOP 10	Änderung des Kommunalabgabengesetzes zum 01.04.2016 und Hinweise des BKPV vom 02.01.2017;
---------------	--

Beschluss

1.

Der Stadtrat beschließt, über die bereits laufenden oder beauftragten Straßenbaumaßnahmen hinaus, in Kenntnis der Novellierung des KAG und vor dem Hintergrund der vom Stadtrat beschlossenen Prioritätenliste für den Straßenbau, folgende Erschließungsanlagen zu überplanen und hierzu Planungsleistungen zu beauftragen, auszubauen und die entsprechenden Beiträge zu erheben:

- a) Umbau des Knotens an der Kirche St. Bernhard mit Überprüfung eines Minikreisels und Einbezug des Straßenzuges Am Sulzbogen (ab Pögelschlag bis Richard-Higgings-Straße)
- b) Straßenzug Oskar-von-Miller-Straße/Fürstenfelder Straße/Äußere Schöngeisinger Straße bis Senserbergstraße
- c) Dorfstraße/Brucker Straße in Aich

2.

Eine noch rechtzeitige technische Fertigstellung bzw. Ausbau und Beitragserhebung von Straßen über die in Nr. 1 genannten hinaus, ist aus tatsächlichen Gründen nicht möglich und wird nicht weiter verfolgt. Der Aufwand für diese Maßnahmen ab 01.04.2021 ist nach Straßenausbaubeitragsrecht abzurechnen.

3.

Die Verwaltung wird zudem beauftragt, zukünftig die begonnen Erschließungsanlagen zeitnah (technisch) fertigzustellen und die jeweiligen erforderlichen rechtlichen Voraussetzungen für eine rechtmäßige Beitragserhebung rechtzeitig herbeizuführen (z. B. straßenrechtliche Widmung, Bauleitplanung, Einheits- und Abschnittsbildungen).

TOP 11	Teiländerung Bebauungsplan Nr. 62; Bebauungsplan Nr. 62/ 1 "Östliche Senserbergstraße"; Aufstellungs- und Billigungsbeschluss
---------------	--

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Für den in Anlage 1 dargestellten Bereich wird der Bebauungsplan 62 geändert. Der Bebauungsplan trägt die Bezeichnung Nr. 62/1 „Östliche Senserbergstraße“. Die Aufstellung erfolgt im vereinfachten bzw. beschleunigten Verfahren gemäß § 13 und § 13 a BauGB.
2. Dem Entwurf des Bebauungsplanes 62/1 (Anlage 5) wird zugestimmt. Dieser trägt das Datum der Sitzung des Stadtrats vom 25.07.2017.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 bzw. § 4. Abs. 2 BauGB durchzuführen.

TOP 12	Gewinnverwendung Jahresergebnis 2016 der Stadtwerke Fürstentfeldbruck GmbH
---------------	---

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1.

Das Ergebnis der Stadtwerke Fürstentfeldbruck GmbH des Geschäftsjahres 2016 in Höhe von 1.625.989,77 Euro vollständig in die Gewinnrücklage einzustellen.

2.

Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, oder den Vertreter im Amt, als alleinigen Gesellschaftsvertreter der Großen Kreisstadt Fürstentfeldbruck in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Fürstentfeldbruck GmbH den oben genannten Beschluss zu fassen und zu vollziehen.